

Schiefelage bei Kreditnehmern frühzeitig erkennen
& Handlungsspielraum sichern!



Risikofrühwarnverfahren effektiv einsetzen: Von der Pflicht zur Kür

Anforderungen an Frühwarnsystem & Validierung • Einfluss von
Forbearance-Maßnahmen & ESG-Risiken • Risikofeld Up-/Downgrades im
Rating • Impulse aus Prüfungserfahrungen

Pflichten eines Risikofrüherkennungssystems

- Einschlägige Anforderungen aus den MaRisk und EBA/GL/2020/06
 - Auswirkungen auf die technische Risikofrüherkennung
 - Unterschiede vorgelagerte/nachgelagerte Früherkennung
 - Rolle der einzelnen Bereiche eines Kreditinstituts
- ESG-Risiken: zusätzliche Last oder zusätzliche Chance?
- Einordnung Forbearance-Maßnahmen in den Risikofrüherkennungskontext

Aufsichtsrechtliche und betriebswirtschaftliche Erwägungen für die Validierung

- Identifizierung der diversen Anpassungsnotwendigkeiten und deren Einfluss auf die Validierung
- Anlassbezogene Überprüfung: Sensitiv und situativ auf akut schlagende Ereignisse reagieren
- Durchführung der Validierung
 - interne und externe Informationsquellen identifizieren und zielgerichtet nutzen
 - notwendige Fragestellungen und adäquate Dokumentation der Ergebnisse

Rating als aktiver Bestandteil der Risikofrüherkennung

- Softfacts im Rating: Vom lästigen Übel zu relevanten Frühwarnhinweisen
- Overrides – sinnvoll, notwendig oder eher kontraproduktiv?

Impulse aus Prüfungserfahrungen

09:30 - 12:30 Uhr

Christian Zapf

Fachverantwortlicher Kreditrisiko
Kreditorganisation
Ihre Volksbank eG Neckar Odenwald
Main Tauber

Diplom. Bankbetriebswirt (FS) & zert.
Problemkreditmanager (ADG). Nach
Stationen als Firmen-, Intensiv- &
Problemkreditberater sowie Leiter
Kreditrisikomanagement ist Herr Zapf
als Fachverantwortlicher Kreditrisiko
tätig. Zudem ist er
Aufsichtsratsmitglied bei einer VR-
Bank & Dozent für die FCH AG.

Risikofrühwarnverfahren effektiv einsetzen: Von der Pflicht zur Kür

Ich melde mich an zu folgendem Seminar:

Risikofrühwarnverfahren effektiv einsetzen: Von der Pflicht zur Kür



22.10.2024 (SE2410077)

399,00 €*

Preise für TreuePlus Kunden	
Treue PLUS 15	339,15 €
Treue PLUS 20	319,20 €
Treue PLUS 25	299,25 €

Wenn Sie eine individuelle Beratung zum Thema benötigen, unterstützen wir Sie gerne, klicken Sie hier: <https://www.fch-gruppe.de/consult>



Wir haben Interesse an einem individuellen **Inhouse-Seminar** für unser Haus zu einem der oben genannten Seminarthemen.

Bitte kontaktieren Sie mich für weitere Informationen

Ich kann nicht am Seminar teilnehmen und bestelle deshalb die Seminarunterlagen als PDF zu den oben angekreuzten Seminaren (150,00 € ** je Seminardokumentation)

Anmelden / Bestellen

Name:

Vorname:

Position:

Abteilung:

Firma:

Straße:

PLZ/Ort:

Tel.:

Fax:

E-Mail:

Rechnung an:
(Name, Vorname)

(Abteilung)

E-Mail:

Bemerkungen:

Ein gut funktionierendes Frühwarnsystem ist nicht nur aufsichtsrechtliche Pflicht, sondern eröffnet zusätzlichen Handlungsspielraum bei der Begleitung von in wirtschaftliche Schieflage geratenen Engagements.

Dabei ist das Frühwarnsystem kein starres, sondern ein sich revolvierend an die aktuellen Risiken anzupassendes Instrument. Holen Sie sich die notwendigen Impulse, damit auch Ihr Frühwarnsystem nicht allein zur Pflichterfüllung dient, sondern darüber hinaus zuverlässig und zielgerichtet entscheidende Hinweise auf kritische Engagements liefert!

22.10.2024 09:30 bis 12:30 Uhr

Tagungsort

ONLINE-Veranstaltung mit ZOOM, der Zugang erfolgt über "meinFCH", Sie erhalten rechtzeitig vor dem Seminar eine E-Mail, Zoom, Tel +49 6221-998980,

Der Zugang zum Seminar erfolgt über Ihren persönlichen Nutzerbereich in „MeinFCH“. Informationen zum Zugang und eine Anleitung erhalten Sie spätestens eine Woche vor dem Seminar. Ihre Teilnahmebestätigung und die Seminardokumentation als PDF finden Sie ebenfalls unter „MeinFCH“.

Bei der Anmeldung gewähren wir ab dem zweiten Teilnehmer aus dem demselben Haus bei gemeinsamer Anmeldung in derselben Buchung einen Rabatt von **20%**.

Sie erhalten nach Eingang der Anmeldung Ihre Anmeldebestätigung/Rechnung. Bitte überweisen Sie den Rechnungsbetrag innerhalb von 30 Tagen nach Zugang der Rechnung.

Eine Stornierung Ihrer Anmeldung ist nicht möglich. Eine kostenfreie Vertretung durch Ersatzteilnehmer beim gebuchten Termin dagegen schon. Der Name des Ersatzteilnehmers muss dem Veranstalter jedoch spätestens vor Seminarbeginn mitgeteilt werden. Wir weisen darauf hin, dass „Teilnahmen“ von anderen als den gebuchten Teilnehmern nicht gestattet sind und Schadensersatzansprüche des Veranstalters auslösen. Filmmitschnitt

Bei Absage durch den Veranstalter wird das volle Seminarentgelt erstattet. Darüber hinaus bestehen keine Ansprüche. Änderungen des Programms aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

Durch die Teilnahme am Seminar erhalten Sie 3 CPE-Punkte als Weiterbildungsnachweis für Ihre Zertifizierung.

* zzgl. 19 % MwSt. ** zzgl. 7 % MwSt.

Fach-/Produktinformationen und Datenschutz

Die FCH AG und ihre Dienstleister (z. B. Lettershop) verwenden Ihre personenbezogenen Daten für die Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen ausgewählte Fach- und Produktinformationen per Post zukommen zu lassen. Sie können der Verwendung Ihrer Daten jederzeit durch eine Mitteilung per Post, E-Mail oder Telefon widersprechen.

Senden Sie mir bitte Fach- und Produktinformationen sowie die Banken-Times SPEZIAL für meinen Fachbereich kostenfrei an meine angegebene E-Mail Adresse (Abbestellung jederzeit möglich).

Senden Sie uns Ihre Bestellung per Mail an:
info@fch-gruppe.de

oder schriftlich an:
FCH AG
Im Bosseldorn 30, 69126 Heidelberg
Fax: +49 6221 99898-99

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
+49 6221 99898-0
oder unter www.FCH-Gruppe.de

Zum Thema

Termine / Ort

Teilnahmebedingungen